

# Inhalt

Vorwort .....	7
I. Die Krise der Erkenntniskritik .....	11
1. Hegels Kantkritik: Radikalisierung oder Aufhebung der Erkenntnistheorie .....	14
2. Marxens Metakritik an Hegel: Synthesis durch gesellschaftliche Arbeit .....	35
3. Die Idee einer Erkenntnistheorie als Gesellschaftstheorie .....	57
II. Positivismus, Pragmatismus, Historismus .....	85
4. Comte und Mach: Die Intention des älteren Positivismus .....	88
5. Ch. S. Peirce's Logik der Forschung: Die Aporie eines sprachlogisch erneuerten Universalienrealismus .....	111
6. Selbstreflexion der Naturwissenschaften: Die pragmatistische Sinnkritik .....	139
7. Diltheys Theorie des Ausdrucksverstehens: Ich-Identität und sprachliche Kommunikation ...	173
8. Selbstreflexion der Geisteswissenschaften: Die historistische Sinnkritik .....	198
III. Kritik als Einheit von Erkenntnis und Interesse .....	229
9. Vernunft und Interesse: Rückblick auf Kant und Fichte .....	230
10. Selbstreflexion als Wissenschaft: Freuds psychoanalytische Sinnkritik .....	255
11. Das szientistische Selbstmißverständnis der Metapsychologie. Zur Logik allgemeiner Interpretation .....	292

12. Psychoanalyse und Gesellschaftstheorie.	
Nietzsches Reduktion der Erkenntnisinteressen ...	323
 Nach dreißig Jahren.	
Bemerkungen zu <i>Erkenntnis und Interesse</i> .....	357
 Nachwort zur Neuausgabe von <i>Erkenntnis und Interesse</i> .	
Von Anke Thyen .....	367
 Literatur .....	413

---